Objekt:	Raekoy, 1953
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Schenkung Christian Hallbauer, Malerei
Inventarnummer:	K 2689

Beschreibung

Hallbauer stellt die Fjordlandschaft der Lofoten dar. Hier befidet er sich in der Region von Rækøyveien und Storvågan (Gemeinde Kabelvåg, Provinz Nordland). In der norwegischen Schaffenszeit verwendet er kräftigere Farben und führt die Pinselstriche schwungvoller aus. Auf der Rückseite steht das Datum: "16. August 1953". Signiert ist das Bild mit: "Hallbauer 53".

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Malkarton / Malerei
Maße:	Höhe: 27 cm, Breite: 35 cm; Rahmen: 33,5 x 41,5 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	16.08.1953
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Lofoten

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Norwegen

Schlagworte

- Fjord
- Gebirge
- Gemälde
- Landschaftsmalerei
- Sonnenuntergang

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abbildung auf S. 15